



factsheet

VCO

VCÖ-Bahntest: Abstimmung und Pünktlichkeit verbessern

2024-10

Bahnfahren liegt im Trend, vor allem auch bei der jüngeren Generation. Die Zufriedenheit mit dem Bahnfahren ist hoch, liegt aber unter den Vorjahreswerten. Jahreskarten und Klimatickets tragen zur Verlagerung auf die Bahn bei. Verbesserungsbedarf gibt es bei der Anzahl der Zugverbindungen, der Abstimmung zwischen Bus und Bahn sowie der Pünktlichkeit.

Beim VCÖ-Bahntest, der größten Fahrgastbefragung Österreichs, haben von April bis Juni 2024 mehr als 10.000 Fahrgäste in Zügen von neun Bahnunternehmen teilgenommen. Die Zufriedenheit mit der Entwicklung des Bahnfahrens in den vergangenen zwölf Monaten ist mit 82 Prozent hoch, jedoch zwei beziehungsweise vier Prozentpunkte unter den Werten der Jahre 2023 und 2022. Verbesserungsbedarf gibt es dabei vor allem bei der Abstimmung von Bus und Bahn, beim Netzeempfang im Zug sowie der Pünktlichkeit. Generell werden mehr öffentliche Anschlussmöglichkeiten und Zugverbindungen, vor allem im Regionalverkehr, gewünscht.

Jahresnetzkarten regen zum Umstieg an

Generell liegt Bahnfahren im Trend. Ein Drittel der Fahrgäste gibt an, heuer häufiger als im Vorjahr mit der Bahn gefahren zu sein, bei unter 25-Jährigen sind es sogar 42 Prozent.

Mehr als die Hälfte der Fahrgäste machen Wege mit der Bahn, die früher im Auto erledigt wurden. Die wichtigsten Gründe dafür waren die Anschaffung eines Klimatickets, die nutzbare Zeit in der Bahn sowie ein besseres Bahnangebot. Mehr als die Hälfte der Fahrgäste haben bereits eine Jahresnetzkarte. Knapp drei Viertel davon geben an, seit der Anschaffung häufiger die Bahn zu nutzen.

Foto: Barbara Kolbath

Fahrgastcheck: Qualität, Entwicklung und

Verbesserungspotenzial bei Anzahl Zug- und Anschlussverbindungen

Wie zufrieden sind Sie mit der heutigen Bahnfahrt ganz allgemein?

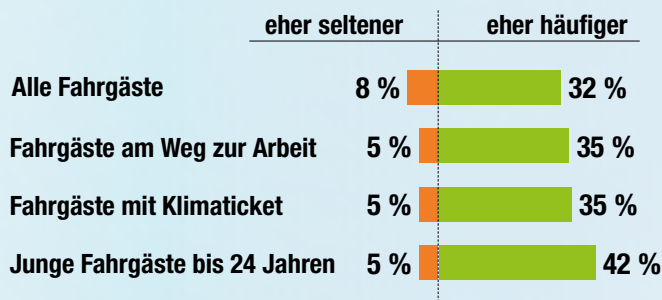


Schulnote

Erkennbarkeit Zugziel beim Einstieg	1,55
Bahnfahrt allgemein	1,63
Sauberkeit am Sitzplatz	1,65
Gepäckablage im Zug	1,97
Öffentliche Anschlussverbindungen	1,97
Anzahl Zugverbindungen auf aktueller Strecke	2,01

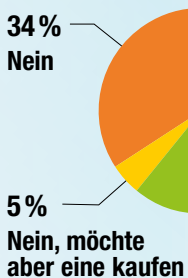
Bahnfahren liegt im Trend – vor allem auch bei jungen Fahrgästen

Wie häufig fahren Sie heuer im Vergleich zum Vorjahr Bahn?



Jahresnetzkarten unterstützen häufigere Nutzung der Bahn

Besitz einer Jahresnetzkarte



61 %
Ja

Seit ich eine Jahreskarte habe, nutze ich die Bahn ...

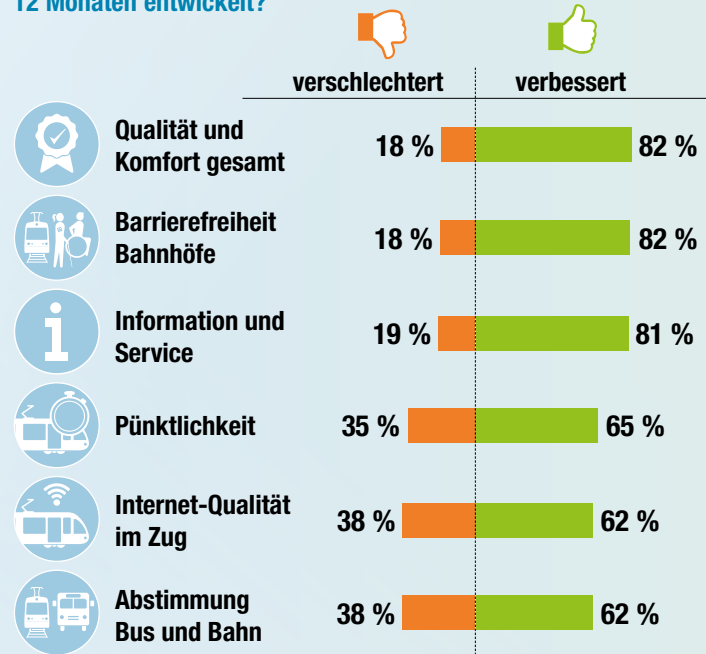
42 %
viel häufiger

32 %
häufiger



Bessere Abstimmung von Bus und Bahn gewünscht

Wie hat sich das Bahnfahren in Österreich in den vergangenen 12 Monaten entwickelt?

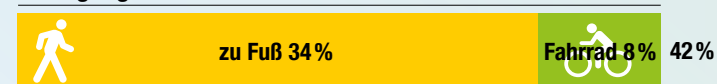


Drei Viertel der Bahnfahrenden kommen ohne Auto zum Bahnhof

Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie heute zum Bahnhof gekommen?



Bewegungsaktiv



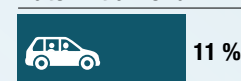
Öffentlicher Verkehr



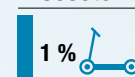
Auto lenkend



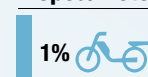
Auto mitfahrend



E-Scooter



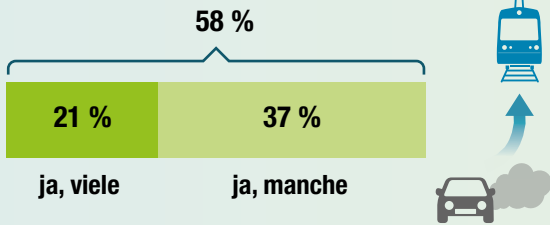
Moped/Motorrad



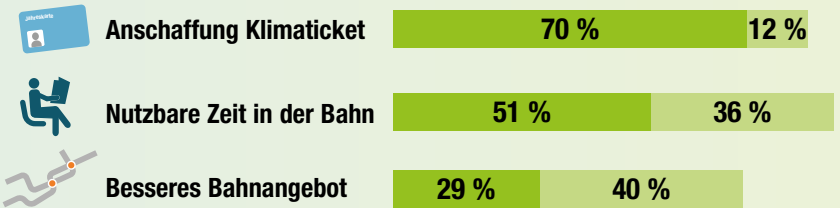
Verbesserungspotenzial beim Bahnfahren

Klimaticket als wichtigster Grund für die Verlagerung von Autofahrten auf die Bahn

Fahren Sie heute Wege mit der Bahn, die Sie früher mit dem Auto gefahren sind?

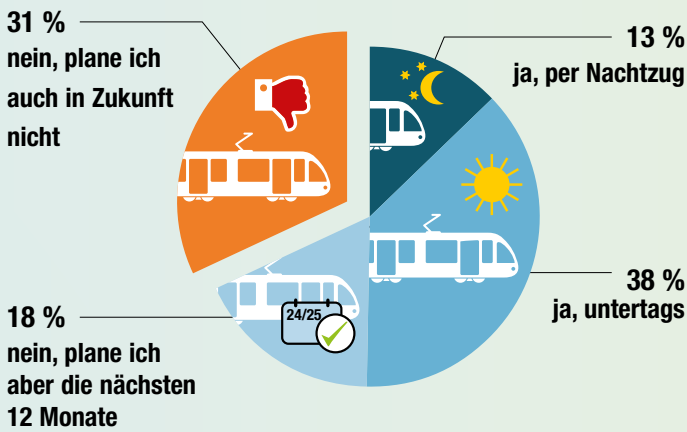


Wichtigste Gründe dafür...

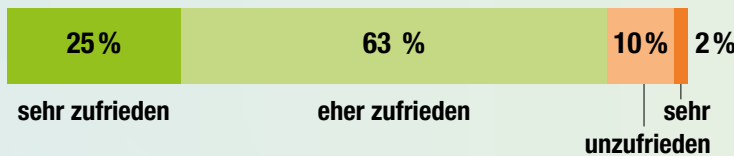


Hälfte der Fahrgäste machen auch Urlaub mit der Bahn – sehr viele sind zufrieden

Sind Sie im vergangenen Jahr mit der Bahn auf Urlaub gefahren?

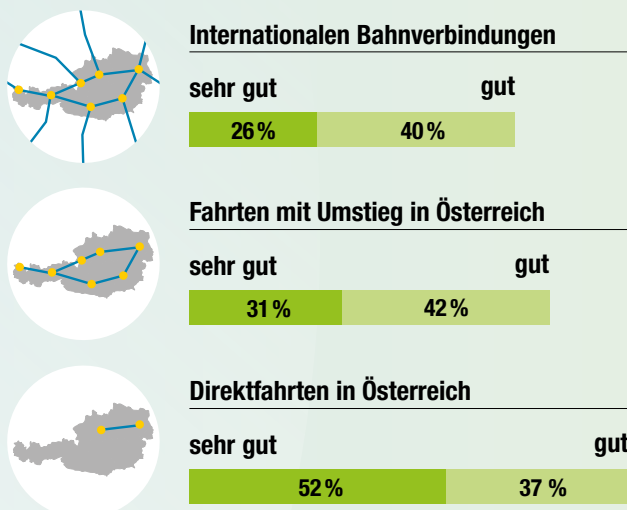


Fast 90 Prozent mit Bahnurlaubsreise zufrieden



Ticketing für kombinierte und internationale Fahrten verbessern

Wie empfinden Sie das Suchen, Finden und Buchen von...



Stoßzeiten durch Flexibilität entzerren

Wie kann Ihrer Einschätzung nach die Auslastung in Zügen besser verteilt werden?



Bessere Informationen zur Zug-Auslastung

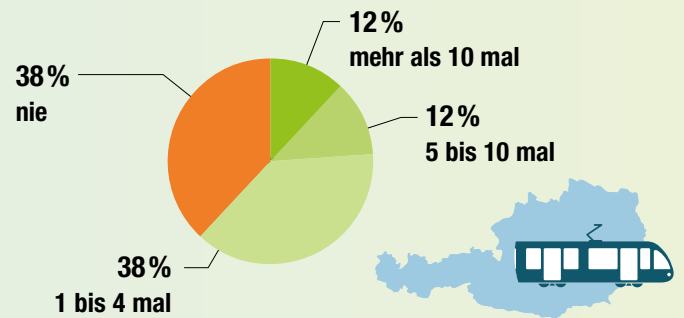


Anreize, um auf Zeiten geringerer Auslastung auszuweichen



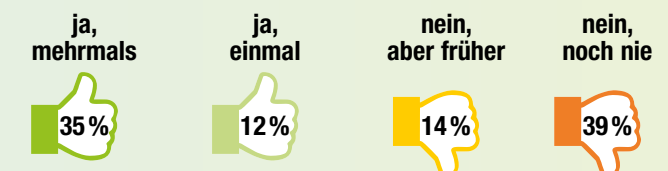
Ein Viertel der Fahrgäste überschreitet regelmäßig Grenzen mit der Bahn

Wie häufig haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten grenzüberschreitende Bahnverbindungen genutzt?



Hälfte der Berufstätigen erledigen Dienstreisen auch mit der Bahn

Haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten eine Dienstreise mit der Bahn gemacht?



Bahnhöfe müssen gut vernetzt sein

Drei von vier Fahrgästen kommen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zum Bahnhof. 50 Prozent erreichen diesen in unter 15 Minuten. Die Qualität der Fahrradabstellplätze lässt laut VCÖ-Bahntest mancherorts zu wünschen übrig. Auch Sanitäranlagen sowie Ladestellen für E-Fahrzeuge sollten an Bahnhöfen ausgebaut werden. Neben einer besseren Abstimmung zwischen Bus und Bahn wünschen sich viele Fahrgäste auch Verbesserungen bei Car- und Bikesharing-Angeboten, der Fahrradmitnahme im Zug sowie bei den öffentlichen Anschlussverbindungen außerhalb der Hauptverkehrszeiten tagsüber, am Abend oder Wochenende.

Angebot an internationalen Bahnreisen ausbauen

Sechs von zehn Fahrgästen waren in den vergangenen zwölf Monaten auch grenzüberschreitend mit der Bahn unterwegs. Erstmals gaben mehr als die Hälfte der Fahrgäste an, Urlaubsreisen mit der Bahn gemacht zu haben. Ein weiteres Fünftel plant dies für die Zukunft. Umgekehrt ist die Unzufriedenheit beim Suchen und Buchen von internationalen Verbindungen im Vergleich zu Inlandstrecken hoch, ebenso wie bei der Anzahl an Zugverbindungen. Um mehr Kurzstreckenflüge innerhalb Europas auf die Schiene zu verlagern, braucht es also einfach nutzbare Buchungsplattformen und mehr Verbindungen in die Metropolen Europas.

VCÖ-Empfehlungen

Bahnhöfe zu attraktiven Mobilitätsdrehscheiben entwickeln

- Bahnhöfe müssen rasch und einfach erreichbar sein. Drei Viertel der Fahrgäste kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Die Hälfte erreicht den Bahnhof innerhalb von 15 Minuten.
- Der Trend zu Elektro-Fahrrädern vergrößert das Einzugsgebiet von Bahnhöfen stark. Um es nutzen zu können, braucht es gute Radwege zu den Bahnhöfen und mehr hochwertige Abstellanlagen vor Ort.
- Verbessern sollte sich laut Fahrgästen neben der Pünktlichkeit auch die Abstimmung zwischen Bus und Bahn. Eine standardmäßige Anschlussicherung bei kurzen Verspätungen sollte rasch umgesetzt werden.

Jahrestickets erhöhen die Nutzung, Angebot konsequent ausbauen

- Mehr als die Hälfte der Bahnfahrgäste hat eine Jahresnetzkarte. Knapp drei Viertel davon geben an, die Bahn seit der Anschaffung häufiger zu nutzen.
- Die schlechteste Schulnote vergeben die Fahrgäste bei der Anzahl an Zugverbindungen, wobei der Regionalverkehr deutlich schlechter als der Fernverkehr abschneidet. Im Umkehrschluss heißt das: Taktverdichtung im Nahverkehr.

Die Bahn als europäisches Projekt verstehen

- Sechs von zehn Fahrgästen sind auch grenzüberschreitend mit der Bahn unterwegs. Mehr als die Hälfte hat schon einen Urlaub mit der Bahn gemacht, ein weiteres Fünftel plant das für die Zukunft.
- Verbesserungsbedarf gibt es sowohl bei der Anzahl an Direktverbindungen in Metropolen Europas, wie auch beim Buchen von internationalen Verbindungen.



Foto: VCÖ/Hita Newman

Michael Schwendinger, VCÖ - Mobilität mit Zukunft:

„Ein leistungsstarkes Bahnsystem ist die Trumpfkarte am Weg zu klimaverträglichem Verkehr, im Inland und darüber hinaus. Mit der Bahn direkt von Wien nach Athen – klingt heute visionär, war aber in den 1980er-Jahren möglich. Wäre es nicht ein schönes Projekt, bis ins Jahr 2030 alle europäischen Hauptstädte und Metropolen bequem und direkt per Bahn zu verbinden?“

Ihre Spende macht den VCÖ-Einsatz möglich. Danke!

Spenden-Konto:
Erste Bank. IBAN:
AT11 2011 1822 5341 2200
BIC: GIBATWXXX

